



und Erden . . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden . . .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg 10	17 099 206
	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe	kg 43	69 407 753
	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung	48	x
	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke	12	x
kg	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
erzeugnisse .					1394	auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
oren,					1395	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
. g.	12	x	495 480	26	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
	42	x	1 211 722	36	1395	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
					1395	daraus (ohne Bekleidung)	kg 12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1395	Technische Textilien	65	x
	4		97 467	16	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49	x
	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
	26	x	577 201	19	1411	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
	13	x	460 971	42	1412	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
	508	x	3 186 592	26	1413	Arbeits- und Berufsbekleidung	St 11	1 075 085
kg	55	.	.	.	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-		
t	2	.	.	.	1414	und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
t	7	.	.	.	1414	Wäsche	11	x
kg	41	.	605 557 331	26	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
kg	11	.	124 048 886	17	1420	Pelzwaren	-	-
	24	x	474 688	18	1431	Strumpfwaren	4	x
	24	x	465 843	18	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St 4	.
ereitungen,					1439	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-		
n oder zum					15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
inem Inhalt					1511	Leder und Lederwaren	33	x
	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		
	61	x	786 590	12	1512	und gefärbte Felle	4	x
	29	x	453 031	12	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
ereitet					1599	Schuhe	13	x
Güter-	t				1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
	26					abteilung

Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel Nordrhein-Westfalens

März 2015



Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel Nordrhein-Westfalens

März 2015

**Bestell-Nr. G153 2015 03
(Kennziffer G I – m 3/15)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Sondersummen	5
Zeichenerklärung	5
 Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen)	6
2. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten)	6
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten)	7

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlagen

Für die Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung im Großhandel sind das Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Verwaltungsdatenverwendungsgesetz vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480) in ihren jeweils gültigen Fassungen die Rechtsgrundlage. Die Zuständigkeit für die Durchführung der Monatsstatistik im Kfz-Handel liegt beim Statistischen Bundesamt.

Datengewinnung / Datenbasis

Die monatlich von IT.NRW als statistischem Landesamt veröffentlichten Daten zum **NRW-Kfz-Handel** basieren auf den jeweils aktuellsten Ergebnissen der „Monatsstatistik im Kfz-Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz“. Bei dieser Konjunkturerhebung handelt es sich um eine **Unternehmensstatistik**¹⁾. Sie wird nach dem sogenannten „Mixmodell“ durchgeführt: Während für „kleine“ Unternehmen die zu ermittelnden Angaben aus Verwaltungsdaten der Finanzbehörden und der Bundesagentur für Arbeit entnommen werden, besteht für „große“ Unternehmen Auskunftspflicht.

Berichtspflichtige / Erhebungseinheiten

Bei der „Monatsstatistik im Kfz-Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ tragen alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in NRW, deren wirtschaftliche Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008²⁾ schwerpunktmäßig in der Abteilung 45 (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) liegt, zum Ergebnis für NRW bei.

Berichtspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 10 Millionen Euro Jahresumsatz oder mit mindestens 100 Beschäftigten. Für alle anderen Unternehmen bilden Verwaltungsdaten der Finanzbehörden und der Bundesagentur für Arbeit die Grundlage für die Erstellung der „Monatsstatistik im Kfz-Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz“. Die für das Merkmal Umsatz verwendeten Daten der Finanzbehörden fallen im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung an und werden monatlich von den Oberfinanzdirektionen an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die ebenfalls monatlich von der Bundesagentur für Arbeit an das Statistische Bundesamt gelieferten Daten enthalten Angaben über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Betriebsebene.

1) Vgl. www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Binnenhande/GastgewerbeTourismus/Handelmonat.pdf

2) Vgl. www.destatis.de/DE/Publikationen/Verzeichnis/KlassifikationWZ08_3100100089004.pdf

Erhebungsinhalt

Erfragt werden jeweils Angaben zum Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und allen zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.). Dazu gehören auch Tätigkeiten, die nicht dem Bereich Kfz-Handel zuzuordnen sind wie z. B. die Vermietung von Leihwagen.

Darstellung der Ergebnisse

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Positionen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) oder nach sogenannten Sondersummen, die aus ausgewählten WZ-Positionen gebildet werden. Eine Aufschlüsselung über die Zusammensetzung der für den Kfz-Handel berücksichtigten Sondersummen findet sich am Ende dieser methodischen Hinweise.

Zu beachten ist, dass die dargestellten Ergebnisse aufgrund der vorgegebenen Erhebungsmethodik nicht den erzielten Umsatz im jeweiligen Wirtschaftszweig widerspiegeln, sondern auf dem Umsatz von Unternehmen, die schwerpunktmäßig in diesem Wirtschaftszweig tätig sind, basieren (z. B. kann der unter „Handel mit Kfz“ ausgewiesene Umsatz auch Einnahmen enthalten, die mit der „Reparatur von Kfz“ erwirtschaftet wurden).

Vorläufige Ergebnisse

Die Ergebnisse enthalten Schätzungen für nicht rechtzeitig eingehende Unternehmensmeldungen und sind deshalb als vorläufig anzusehen. Später eingehende Nachmeldungen sowie rückwirkende Korrekturlieferungen von Meldern werden in das Datenmaterial aufgenommen und in den Veröffentlichungen der Folgemonate entsprechend berücksichtigt.

Vergleichbarkeit

Gemäß den Vorgaben der Europäischen Union ist für die Monatsstatistik im Kfz-Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz alle fünf Jahre ein neues Basisjahr für die Ermittlung der realen Umsätze und der Messzahlen zu wählen. Ab Monatsmonat Januar 2013 werden daher Daten basierend auf dem Jahr 2010 (anstelle von 2005) dargestellt. Weil frühere veröffentlichte Ergebnisse auf das Jahr 2005 basierten, sind sie nur eingeschränkt mit ab Januar 2013 veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

Begriffsdefinitionen

Umsatz

In den Tabellen wird zum einen die Entwicklung der nominalen, nicht inflationsbereinigten Umsätze, sowie zum anderen

die Entwicklung der realen, um die Preisentwicklung seit dem Basisjahr bereinigten Umsätze dargestellt.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z. B. Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen, tätige Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. wegen Krankheit, Urlaub oder Mutterschutz) sind einbezogen. Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Veränderungsrate

Die Veränderungsrate des Umsatzes zu einem WZ-Bereich gibt an, um wie viel Prozent des Umsatzes der Vorperiode sich der Umsatz des Berichtszeitraums verändert hat. Veränderungsrate für Beschäftigtenzahlen werden analog ermittelt.

Messzahl

Die Messzahl des Umsatzes / der Beschäftigtenzahl zu einem WZ-Bereich gibt das Verhältnis des Umsatzes / der Beschäftigtenzahl im Berichtszeitraum zu dem arithmetischen Mittel der zwölf Monate des Basisjahres in diesem WZ-Bereich an.

Veröffentlichungen zum Kfz-Handel:

Zu Umsätzen und Beschäftigtenzahlen des Kfz-Handels in NRW erscheinen bei IT.NRW folgende Veröffentlichungen:

Monatlicher Statistischer Bericht

Veränderungsraten und Messzahlen in allen relevanten Wirtschaftszweige-Positionen zum aktuellen Berichtsmonat sowie kumulierte Angaben und Vorperiodenvergleiche:

<https://webshop.it.nrw.de/ssearch.php?kategorie=2200&prefix=G15>

Eckdaten zum nordrhein-westfälischen Kfz-Handel

Jahres-Messzahlen zu ausgewählten Wirtschaftszweige-Positionen für die letzten zwei dem laufenden Berichtsjahr vorausgehenden Jahre:

www.it.nrw.de/statistik/l/daten/eckdaten/r521kfzhandel.html

Jährliche Pressemitteilung

Veränderungsraten in den wichtigsten Wirtschaftszweige-Positionen:

www.it.nrw.de/presse/index.html

Statistisches Jahrbuch

Zentrale Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung und der monatlichen Konjunkturerhebung im Kfz-Handel:

<https://webshop.it.nrw.de/qsearch.php?keyword=Z02>

Sondersummen

Sondersummen entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008)

hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt:

- 451 - 01 „Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur und Tankstellen)“ beinhaltet den
- Handel mit Kraftwagen (45.1),
 - Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör (45.3) und den
 - Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern (45.4).
- 4511 - 01 „Handel mit Kraftwagen unter 3,5t und Kfz-teilen und -zubehör“ beinhaltet den
- Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger (45.11) und den
 - Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör (45.32).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da keine ausreichende Repräsentation in der Stichprobe

1. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen 2010 = 100)

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2015	März 2014	Februar 2015	Jan.– März 2015	März 2015	März 2014	Februar 2015	Jan.– März 2015
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	129,7	113,6	100,5	108,9	125,8	111,3	97,7	105,8
45.1	Handel mit Kraftwagen	135,8	116,7	104,9	113,3	132,5	115,4	102,6	110,8
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	112,0	100,6	90,1	96,9	109,6	99,7	88,4	95,0
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	113,8	107,5	90,7	99,3	106,1	99,8	84,4	92,5
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	179,7	152,7	105,2	123,4	173,0	148,5	101,4	118,8
	Sondersummen:								
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	132,6	115,7	102,2	110,9	128,4	113,2	99,2	107,6
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	134,2	116,2	102,4	111,8	131,0	114,8	100,2	109,3

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

2. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung					
		März 2015		Jan. – März 2015		März 2015	Jan.– März 2015
		gegenüber					
		März 2014	Februar 2015	Jan. – März 2014	März 2014	Jan. – März 2014	
in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	+14,2	+29,0	+6,1	+13,0	+5,2	
45.1	Handel mit Kraftwagen	+16,4	+29,5	+7,3	+14,8	+6,2	
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	+11,3	+24,3	+3,2	+9,9	+2,3	
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	+5,9	+25,4	+1,9	+6,3	+2,2	
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	+17,7	+70,8	+12,7	+16,5	+11,2	
	Sondersummen:						
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	+14,6	+29,7	+6,5	+13,4	+5,7	
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	+15,5	+31,1	+7,0	+14,1	+6,1	

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsdaten)

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	
		März 2015			Veränderung März 2015 gegenüber	
		2010 = 100			März 2014	Februar 2015
					%	
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	102,3	99,5	113,5	-0,1	+0,2
45.1	Handel mit Kraftwagen	102,7	100,0	117,5	+0,6	+0,1
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	101,1	97,2	113,4	+0,1	+0
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	104,4	103,7	106,4	-2,5	+1,1
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	97,7	92,0	112,5	+0,6	+1,6
	Sondersummen:					
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	103,0	100,7	113,6	-0,2	+0,4
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	102,3	100,0	113,1	-0,3	+0,2

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte						
		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung März 2015 gegenüber				Veränderung Januar – März 2015 gegenüber Januar – März 2014		
		März 2014	Februar 2015	März 2014	Februar 2015			
		%						
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-0,4	+0,1	+0,9	+0,8	-0,2	-0,5	+0,9
45.1	Handel mit Kraftwagen	+0,3	-0,1	+1,8	+0,7	+0,5	+0,2	+1,9
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	-0,6	-0,2	+2,1	+0,4	+0,3	-0,5	+2,3
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	-2,2	+0,8	-3,5	+2,0	-2,8	-2,3	-4,7
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	+1,3	+2,0	-0,8	+0,8	+1,0	+1,7	-0,4
	Sondersummen:							
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	-0,3	+0,2	+0,1	+1,1	-0,4	-0,4	-0,2
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	-0,7	+0,1	+1,5	+0,7	-0,3	-0,8	+1,7

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 –.2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahregütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.